

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg
mit Ortsteil
Oberscheibe



9. Jahrgang / Nummer 89

Monatsausgabe

April 1998

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach einem etwas zögerlichen Beginn ist nunmehr unser Gewerbegebiet „Am Bahnhof 1“ komplett belegt. Bis auf eine Bauparzelle verfügen alle anderen Grundstücke bereits über Bauwerke bzw. Gewerbeeinrichtungen. Mit Bewunderung konnten wir den zügigen Bauablauf verfolgen, und ich freue mich über die einsetzende rege Besiedlung des Gewerbegebietes.

Immerhin neun Unternehmen, davon vier produzierende Betriebe, haben sich entschlossen, in diesem Gewerbeareal ihre Tätigkeit zu beginnen. Mit dem notwendigen Unternehmergeist sichern sie weitere wichtige Arbeitsplätze. Insgesamt sind es über zwanzig Gewerbebetriebe, die am Bahnhof ihre Geschäftstätigkeit gegenwärtig aufgenommen haben.

Damit erweist sich unsere Strategie, Belebung und Aktivierung

der vorhandenen Gewerbeflächen mit folgender behutsamer Erweiterung des gesamten Gebietes, als richtig. Die für solch einen abgelegenen Ortsbereich zusätzlich bedenkenswerte Verbindung von Gewerbebetrieb und Wohnen konnte ebenfalls in deutlichen Ansätzen unter Beachtung des baulich Zulässigen bisher realisiert werden.

Selbst unser Sportplatz mit dem Sportlerheim paßt sich gut in diesen Gewerbebereich der Stadt ein, und ich denke, auch für die Gaststätte ist es ein Gewinn.

Leider wurde der Bahnbetrieb, der ursprünglich ja als herausragende verkehrsinfrastrukturelle Bedingung für die Belebung des Gewerbegebietes angesehen wurde, eingestellt. Die Gleisanlagen und der Bahnhof sollen aber trotzdem erhalten bleiben. Die Ladestraße hat die Stadt Scheibenberg von der Deutschen Bahn AG bereits erworben. Notwendige Reparaturarbeiten an dieser nunmehr sehr be-

Fortsetzung Seite 3



*Können Sie sich noch erinnern? –
Es ist noch gar nicht so lange her!*

Foto: Naumann, Scheibenberg

Aus unserem Inhalt

Arzttermine / Geburtstage	S. 2
Sitzungstermine / Feuerwehrdienste .	S. 3
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Verschiedene Informationen	S. 5
Kurzmitteilung / Ortsv.-Verein	S. 6
Erzgebirgsz.-Verein / SSV 1846	S. 7
Freiwillige Feuerwehr	S. 8
Stadtnachrichten	S. 9-10
Öffentliche Bekanntmachungen .	S. 10-11
Anzeigen	S. 11-12

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- April -



- 01.04. - 02.04.** Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
Tel. (0 37 33) **6 50 79** R.-Breitscheid-Str. 3
- 03.04. - 09.04.** SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
Tel. (03 73 49) **82 77** Elterleiner Straße 3
- 10.04.** Dipl.-Med. Weiser Crottendorf
Tel. (03 73 44) **84 70** Salzweg 208
- 11.04. - 13.04.** Dipl.-Med. Oehme Crottendorf
Tel. (03 73 44) **82 61** An der Arztpraxis
- 14.04. - 19.04.** Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
- 20.04. - 23.04.** SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
- 24.04. - 26.04.** Dipl.-Med. Weiser Crottendorf
- 27.04. - 30.04.** Dipl.-Med. Lembcke Schlettau

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr.
Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags
19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- April -



- 04.04. - 05.04.** Herr DS U. Siegert Mildenau
Tel. (0 37 33) **5 34 58** Plattenthalweg 2 a
- 04.04. - 05.04.** Herr ZA K. Härtwig Geyer
Tel. (03 73 46) **61 92** Altmarkt 15
- 10.04.** Herr ZA M. Steinberger Crottendorf
Tel. (03 73 42) **82 62** An der Arztpraxis 56 D
- 11.04.** Frau ZA K. Steinberger Crottendorf
Tel. (03 73 44) **82 62** An der Arztpraxis 56 D
- 12.04.** Herr DS A. Melzer Elterlein
Tel. (03 73 49) **74 70** Neubau 14
- 13.04.** Frau DM G. Meier Königswalde
Tel. (0 37 33) **4 45 34** Annaberger Str. 11
- 18.04. - 19.04.** Frau DM K. Klopfer Oberwiesenthal
Tel. (03 73 48) **85 24** Brauhausstraße 4
- 18.04. - 19.04.** Frau DS B. Dabel Geyer
Tel. (03 73 46) **13 76** An der Pfarrwiese 92
- 25.04. - 26.04.** Frau Dr. B. Böhme Schlettau
Tel. (0 37 33) **6 50 88** Markt 24
- 01.05.** Herr DS B. Lützendorf Bärenstein
Tel. (03 73 47) **13 02** Grenzstraße 4

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte
samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr,
sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokal-
seite - Verschiedenes)

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg
Mittwoch, 8. April 1998,
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- April -



- 30.03. - 05.04.** Dr. Levin, Peter Geyer
Tel. (0 37 46) **17 77** An der Pfarrwiese 56
- 06.04. - 12.04.** Dr. Haase, Rainer Neudorf
Tel. (03 73 42) **81 64** Crottendorfer Straße 5
- 13.04. - 19.04.** Dr. Meier, Rolf Königswalde
Tel. (0 37 33) **2 27 34** Fabrikstraße 4 a
- 20.04. - 26.04.** DMV Günther, Christoph Schlettau
Tel. (0 37 33) **6 44 22** Schützenhausstr. 26
- 27.04. - 03.05.** DVM Schnelle, Gabriele Dörfel
Tel. (0 37 33) **2 68 37** Dorfstraße 29
oder (01 71) **2 33 67 10**



Geburtstage

- April -

- | | | | |
|------------|---------------|------------------------|----|
| 20.04.1910 | Sosath, Erika | Klingerstraße 10 | 88 |
| 28.04.1916 | Martius, Else | Bahnhofstraße 3 | 82 |
| 09.04.1923 | Arnold, Lisa | R.-Breitscheid-Str. 34 | 75 |
| 13.04.1923 | Beyer, Lisa | Schillerstraße 18 | 75 |
| 11.04.1928 | Bartl, Margit | Goethestraße 3 | 70 |

Die Stadtverwaltung gratuliert allen
Jubilaren auf das herzlichste.

= Goldene Hochzeit =

- 10.04.1998** Groß, Hans und
Ehefrau Frieda, Wiesenstraße 3
- 24.04.1998** Hanitzsch, Fritz und
Ehefrau Ilse, Pfarrstraße 1



Fortsetzung von Seite 1 deutenden Erschließungsstraße haben sich etwas verzögert. Sobald es die Witterung erlaubt, müssen sie jedoch zum Abschluß gebracht werden. Besonders die Straßenbeleuchtung und die Straßenentwässerung bedürfen der dringendsten Realisierung.

Eine Gemeinde ist verpflichtet, entsprechend vorbereitetes Bauland zur Verfügung zu stellen. Der Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet am Bahnhof 2“ wurde vom Regierungspräsidium genehmigt und hat in der Zwischenzeit Rechtskraft erlangt. Die Erschließung und Besiedlung dieses etwa zehn Hektar großen Erweiterungsgebietes wird die Aufgabe der nächsten Monate und Jahre sein. Damit schaffen wir die Möglichkeit der Ansiedlung zusätzlicher Unternehmen und sichern künftige Entwicklungschancen für unsere Stadt Scheibenberg.

Den Konfirmanden, Jubelkonfirmanden und Gästen wünsche ich eine erlebnisreiche, gesegnete Zeit und ein schönes Fest. Fühlen Sie sich alle recht wohl in unserer Stadt!

Ihnen allen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest, verbunden mit angenehmen Frühlingstagen.

Ihr



W. Andersky
Bürgermeister

Feuerwehrdienste



Oberscheibe:

- Freitag, 03. April 1998, 20.00 Uhr** – Erbgericht Knoten- u. Leinenverbindungen, Maske u. DLA (Kam. J. Unger, G. Müller)
- Freitag, 24. April 1998, 19.00 Uhr** – Gerätehaus Gerätehausdienst/ DLA-Ausbildung

Scheibenberg:

Männer

- Montag, 06. April 1998, 19.00 bis 21.00 Uhr**
Überprüfen der Technik
- Donnerstag, 09. April 1998, 19.00 Uhr**
Spielabend (mit Frauen)
- Montag, 20. April 1998, 19.00 bis 21.00 Uhr**
Grundübung

Jugendfeuerwehr

- Freitag, 03. April 1998, 15.30 bis 17.30 Uhr**
Grundübung
- Freitag, 24. April 1998, 15.30 bis 17.30 Uhr**
Schlauch und Leinebeutel wickeln und auslegen



475 Jahre Scheibenberg



Spendenkonto „Für unner Scheimbarq“

Konto-Nr.: 3 582 000 175 BLZ: 870 570 00
bei der Kreissparkasse Annaberg

Kontostand per 17.03.1997 949,64 DM

*Wir trauern um unseren
Kommunalpolitiker, Mitstreiter, Freund
und Partner*



Herrn

Wolfgang Kreißig.

Ein gutes Wort, stets ein
offenes Ohr, nie ruhend,
immer mit optimistischem
Blick in die Zukunft –
behalten wir ihn in
ehrendem Gedenken.

Der Bürgermeister
Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg
Der Ortschaftsrat des
Ortsteiles Oberscheibe
Die Stadtverwaltung Scheibenberg

Sitzungstermine

- Stadtratssitzung** Montag, 20. April 1998
- Bauausschußsitzung** Mittwoch, 22. April 1998
- Haushalts- und
Finanzausschußsitzung** ... Mittwoch, 29. April 1998

Die Sitzungen finden jeweils im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) um 18.00 Uhr.

- Ortschaftsratssitzung** Mittwoch, 15. April 1998,
19.00 Uhr im Kulturraum des
„Gemeindeamtes“ Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer/Hauptamtsleiterin

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

Diese finden jeweils

am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00 und 11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 4. April 1998**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer / Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

wenn die Launen des Aprilwetters langsam zur Neige gehen und die warme Jahreszeit beginnt, werden sich auch in unserem Ortsteil Oberscheibe wieder die Baumaßnahmen einstellen. Wie in den letzten drei Jahren wird der grundhafte Ausbau unserer Dorfstraße, der Straßenbeleuchtung und unseres Dorfbaches weiterhin fortgeführt. Dabei wird oberhalb vom Feuerwehrdepot unser Dorfbach auf ca. 15 m von den Betonrohren offengelegt, da diese in den letzten Jahren verschlissen sind. Wie ich finde, trägt dies auch zur Verschönerung des öffentlichen Bildes unseres Ortsteiles bei.

In der nachfolgenden Tabelle möchte ich Ihnen die Gesamtinvestition ab 1995 für unseren Dorfbach, die Dorfstraße und die Straßenbeleuchtung darlegen. Die Fördermittelanträge belaufen sich hiermit bis ins Jahr 2000.

Gesamtinvestition Oberscheibe von 1995 bis 1998

Dorfbach

BA	Fördermittel beantragt	70 % Förderung
1. BA - 1995	144.842,00 DM	101.389,40 DM
2. BA - 1996	184.943,00 DM	129.460,10 DM
3. BA - 1997	184.977,00 DM	129.483,90 DM
4. BA - 1998	184.920,00 DM	129.444,00 DM
	Baufirma	Abrechnung
1. BA - 1995	Hahn, Zwönitz	154.882,81 DM
2. BA - 1996	BDC, Cranzahl	147.839,78 DM
3. BA - 1997	Uhlig, Crottendorf	128.316,17 DM
4. BA - 1998	BAS, Scheibenberg ca.	234.000,00 DM

Dorfstraße

BA	Fördermittel beantragt	80 % Förderung
1. BA - 1995		
2. BA - 1996	374.957,00 DM	299.965,60 DM
3. BA - 1997	136.102,00 DM	108.881,60 DM
4. BA - 1998	371.737,00 DM	297.389,60 DM
	Baufirma	Abrechnung
1. BA - 1995		
2. BA - 1996	Bögl, Elterlein	286.440,09 DM
3. BA - 1997	BAS, Scheibenberg	133.054,59 DM
4. BA - 1998	BAS, Scheibenberg ca.	280.000,00 DM

Straßenbeleuchtung

BA	Fördermittel beantragt	80 % Förderung
1. BA - 1995	- DM	- DM
2. BA - 1996	69.690,00 DM	55.752,00 DM
3. BA - 1997	- DM	- DM
4. BA - 1998	- DM	- DM
	Baufirma	Abrechnung
	Groschopp, OS	28.657,72 DM
	Groschopp, OS	
	BDC, Cranzahl	

Liebe Bürger von Oberscheibe, dies zeigt doch, wie wichtig der freiwillige Zusammenschluß mit Scheibenberg war und ist. Wir befinden uns im 5. Jahr, daß wir Oberscheibener schon zu Scheibenberg gehören, und ein jeder kann sich seine eigene Meinung bilden, ob es der richtige Schritt war. Ich glaube, die Zahlen der Gesamtinvestitionen bis 1998 in Oberscheibe sprechen für sich. Die Ausschreibungen sind im letzten Monat erteilt worden, und in der letzten Stadtratssitzung wurde der Zuschlag für den jeweiligen Bauabschnitt an die Fa. BAS Scheibenberg (Dorfstraße, Dorfbach) und die Fa. BDC Cranzahl (Straßenbeleuchtung) vergeben.

Am 7. März fand bei Bernd Trommler die Honda-Show statt, und wie auch in den vergangenen Jahren war die Besucherzahl sehr groß. Mit einem Programm, das viele Überraschungen bereithielt, wurden die Gäste bei guter Laune gehalten.



Geschäftsführer Bernd Trommler bei der Beratung seiner Kunden



Die Damen vom Faschingsclub Scheibenberg präsentierten als Models die attraktive Motorradbekleidung

Im April wird auch wieder im Ortsteil Oberscheibe einiges los sein.

Den 25. April sollte sich jeder Oberscheibener und Scheibenberger vormerken, denn da führt unser Braumeister Chr. Fiedler seine Gäste durch seine Brauerei – nämlich zum „Tag der offenen Tür“.

Da auch beim Zweiradcenter Bernd Trommler ein „Bikerfrühstück“ geplant ist, haben sich beide Geschäftsleute gut abgesprochen, so daß sich die Veranstaltungen nicht überschneiden.

Früh wird mit Blasmusik bei Fiedlers begonnen, und am Nachmittag soll der schöne Tag mit Country-Musik bei Bernd Trommler ausklingen.

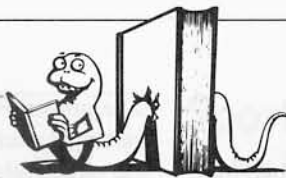
Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, ich wünsche Ihnen ein frohes und gesundes Osterfest, unseren Konfirmanden wünsche ich einen gesegneten Palmsonntag und all unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr

Werner Gruß

Werner Gruß
Ortsvorsteher Ortsteil Oberscheibe



Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg

Am Mittwoch, dem 22. 04. 1998, von 14.00 - 18.30 Uhr
in der Arztpraxis, Dr. Klemm, Elterleiner Straße 3.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie in loser Folge über Wissenswertes und Neues zum Thema Blutspende informieren – heute:

Junge Leute als Neu- und Erstspender gefragt

Eine nicht unerhebliche Zahl von Blutspendern geht Monat für Monat in die wohlverdiente „Spender-Rente“, auch gesundheitliche Rückstellungen und der Wegzug in andere Bundesländer dezimieren unseren Spenderstamm. Aus diesem Grund sind noch mehr als bisher Erstspender gefragt, vor allem junge Leute, die sich für die Blutspende entscheiden und nach Möglichkeit regelmäßig zu den Blutspendeaktionen kommen. Spenden kann man ab 18 Jahre, eine ärztliche Untersuchung zur Spende-tauglichkeit erfolgt jeweils zu den Blutspendeterminen, und durch die Laboruntersuchungen wird die Blutspende auch gleichzeitig zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Die AOK-Geschäftsstelle Annaberg informiert:



Sie erhalten im AOK-Infomobil eine umfassende Beratung und Betreuung.

Standort: Scheibenberg Markt
Termin: Dienstag, 28. 04. 1998
Uhrzeit: 12.00 - 13.00 Uhr

Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

Ich war im Kino:

Blutüberströmt, fertiggemacht, fiel einer um, als letzter von allen – das war ein Western!

Ich war in der Kirche:

Blutüberströmt, fertiggemacht, stand einer auf, als erster von allen – das war ein Ostern!

Lothar Zenetti

Zu Ostern vor fast 2000 Jahren ist etwas Fantastisches, ja fast Unglaubliches geschehen, ein Mensch namens Jesus ist von den Toten auferstanden. Nein, er war nicht scheinbar tot, sondern so richtig tot. Und daß viele Augenzeugen diesen Lebenden nach seinem Tod gesehen haben wollen, macht den Glauben daran auch nicht einfacher. Wer es dennoch glaubt, nennt sich Christ. Auch unsere 18 Konfirmanden von diesem Jahr bekennen sich bei ihrer Konfirmation öffentlich und freiwillig zu diesem christlichen Glauben. Ein mutiger und wichtiger Schritt für jeden persönlich. Kindergottesdienst, Christenlehre, Sonntagschule und Konfirmandenunterricht werden zwar durch die Konfirmation abgeschlossen, aber der Weg zum Hineinwachsen in die Kirchengemeinde tut sich durch dieses Fest auf. Damit alle Konfirmanden diesen ersten Schritt auf diesem Weg gehen können, laden die Junge Gemeinde und unser Jugendkreis zum

gemeinsamen offenen Jugendabend ein. Wir wünschen uns, daß wir „18 auf einen Streich“ an diesem Abend begrüßen können, und wir wünschen den Konfis den Mut, diesen ersten Schritt zu gehen. Am Mittwoch, 22. 04. 1998, um 19.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Pförtelgasse) findet dieser offene „Von uns für Euch“ – Abend statt.

Weitere Veranstaltungen im Jugendkreis im April:

- Sa 03. 04. 1998** 18.00 Uhr Jugendstunde mit Joachim – keine Jugendveranstaltungen zum Osterwochenende in Scheibenberg, alle Jugendkreisleiter machen „Urlaub“ im Bayerischen Wald –
- Sa 18. 04. 1998** 18.00 Uhr Jugendstunde mit Marcel
- Mi 22.04. 1998** 19.00 Uhr „Von uns für Euch“ mit geistlichen und kulinarischen Leckereien, auch Nichtkonfirmande dürfen erscheinen
- Sa 25.04.1998** 18.00 Uhr Jugendstunde mit Gaston Nogrady, anschl. Kegelausflug nach Markersbach

Veranstaltungen

Das Bürgerforum e. V. führt am **9. Mai 1998 ab 14.00 Uhr** auf dem **Sommerlagerplatz** das **Frühlingsfest** für die gesamte Familie durch. Alle Scheibenger sowie Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen.

Hexenfeuer auf dem Sommerlagerplatz!!!



Liebe Scheibenger, liebe Gäste!!

Seit einigen Jahren ist es zu einer festen Tradition geworden, am **30. 04.** auf dem **Sommerlagerplatz** ein Hexenfeuer zu entzünden. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit dazu nutzen, Ihnen zwei weitere Termine auf dem Sommerlagerplatz näherzubringen.

Am **27. 06. 98** wird in einer Gemeinschaftsaktion von verschiedenen Vereinen und Organisationen der Zwerg von den Orgelpfeifen abgeseilt, damit ihn der Schnitzerverein anschließend neu gestalten kann. Unterstützt werden wir dabei von der örtlichen Feuerwehr und der Bergwacht Oberwiesenthal, die dieses Ereignis gleich für eine Schauübung nutzen werden. Selbstverständlich sind alle, die sich dafür interessieren, gern gesehene Gäste. Für einen kleinen Imbiß wird ebenfalls gesorgt sein.

Unser Verein feiert in diesem Jahr sein 10jähriges Bestehen. Es wäre schön, wenn wir dieses Jubiläum gemeinsam im August, zu unserem 8. Countryfest (7./8. 08. 98), begehen könnten. Zum Tanz wird dann am Samstagabend die Band „Jo und Co“ aufspielen.

Howdy!!

Country und Westernclub „Am Scheibenberg e. V.“

Kurzmitteilung

Eine Neuentwicklung des **Bungee-Springens** ist das Mini-Bungee, geeignet auch für Wagemutige, die sich die Belastungen des herkömmlichen Bungee körperlich nicht mehr oder noch nicht zutrauen. Kinder und ältere Personen sind eine wichtige Zielgruppe des Mini-Bungee. Ursprünglich entwickelt, um Hemmschwellen abzubauen und an das „große“ Bungee heranzuführen, hat es sich mittlerweile zu einer beliebten Jahrmarktsattraktion entwickelt. Der größte Vorteil ist jedoch in der leichten Installation des Gummiseiles zu sehen. Leicht können dabei auch Balkone, Türme und ähnliche vorstehende Baulichkeiten genutzt werden. Dies ist der Grund, weshalb die „**Flying Angels**“ auch nach Scheibenberg kommen und

am 01.04.1998

am Scheibenger Aussichtsturm mit Ihren Vorstellungen beginnen. Nach dem halbstündigen Showprogramm können Wagemutige von 5 bis 80 ihren Mut auf die Probe stellen und selbst den Kitzel des freien Fluges erleben.

Es ist die erste Tournee der „Flying Angels“ in Deutschland. Die aus den USA stammenden Künstler reisten vorher durch die Schweiz und Frankreich und begeisterten dort die Menschen mit ihren originellen Darbietungen. Der Höhepunkt ihrer Show ist der Sprung mit dem Ziel, ein gefülltes Sektglas, welches am Boden steht, mit den Zähnen zu fassen und während des „Rückfluges“ zu entleeren. Eine gewagte Nummer, die weltweit nur einer beherrscht, der Gründer der „Flying Angels“, Mr. Hals Long.

Auf Grund des straffen Tourneepfandes sind Wochenendvorstellungen leider nicht möglich, so daß die Show werktags am

01. u. 02.04.1998 jeweils 10.00 bzw. 17.00 Uhr am Scheibenger Aussichtsturm

aufgeführt werden wird und je Person nur 5,00 Mark Eintritt kostet. Kinder zahlen die Hälfte. Der Sprung mit dem Bungee kostet 35,- DM (für Kinder und Erwachsene gleich).

Kommen Sie auf den Scheibenberg und lassen Sie sich überraschen – so etwas haben Sie noch nicht gesehen.

Tourneemanagement Vaunz, Zürich

– Kartenvorbestellung im Silberglöckel, Am Markt 4 –



Traditioneller Fasching fand wie immer in der Turnhalle zu Scheibenberg statt.

Zu den vielen Traditionen des Vereinslebens im Faschingsverein gehören der jährliche große Faschingsball sowie unser Seniorenfasching und der Kinderfasching. Auch 1998 war es vorwiegend den Mitgliedern und den Kindern des Vereins vorbehalten, mit dem närrischen Volk die „Tollen Tage“ einzuleiten.

Die jungen Faschingsnarren und die Senioren bedankten sich mit einer zünftigen Faschingsparty in allen Räumen und sorgten für einen tollen Fasching. Erheblichen Anteil am Gelingen des Faschingsballs 1998 hatten die Sponsoren:

Brauerei Ch. Fiedler, Stadtverwaltung, Wohnholz GmbH, B. Trommler Zweirad-Center, Bäckerei Kreißl, Salon Kerstin, Wolf GmbH, BAS Scheibenberg, Getränke Stoll, Quelle-Agentur, Sprint Tankstelle, Ph. B. Pfeiffer, Textilverbraucher, Sparkasse Scheibenberg, Verkaufsstelle Plus, Malermeister Kowalsky, Autohof Lisse, D. Past, Fleischwaren Annaberg.

Ein Dankeschön auch Peter Rehr für seine Unterhaltung am Rosenmontag. Bedanken möchte sich der Vorstand bei all seinen Mitgliedern für die geleistete Arbeit. In diesem Sinne auf ein neues!

Vorstand

Der
Ortsverschönerungsverein
Scheibenberg e. V.



Bei unserem Treffen Anfang März waren wir alle mit viel Freude und großer Begeisterung dabei, Osterdekorationen zu basteln. Ein Blick in die Schaufenster ließ vor Wochen schon das nahende Osterfest vermuten.

Ostern ist das erste Fest christlicher Kirchen – die Feier der Auferstehung.

Woher kommt aber nun das Wort „Ostern“?

Sein Ursprung ist nicht endgültig klar. Manche Forscher glauben an heidnische Quellen und nennen OSTARA, die germanische Erdgöttin. Andere sehen in Ostern eine Umschreibung für das Licht aus dem Osten – den Anfang der weckenden Sonne. Seit jeher war die Wende vom Winter zum Frühling das wichtigste Ereignis im Jahr. Fast alle Frühlings- und Osterbräuche sind in der Sehnsucht nach Licht verwurzelt. Vieles geht auf Götter- und Geisterbeschwörung zurück und ist doch trotzdem bis heute lebendig geblieben.

Ergänzt von christlichen Symbolen wird daraus Ostern, wie wir es kennen. Urteilen Sie selbst . . .

Osterkerze, Osterfeuer, Osterwasser, Ostertauben, Osterbaum, Osterhase, Osterveilchen, Ostereier, Osterspiele, Osterkätzchen, Oster-Rutenschlagen, Osterbrezeln usw.

Wir wünschen nun allen unseren Mitgliedern, Freunden, Bürgern und Gästen unserer Stadt ein recht frohes Osterfest.

Wir treffen uns wieder am **8. April um 19.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude (Schulhort)

Der Vorstand



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Aktiv und sicher im Straßenverkehr

Wir hatten im Vorstand Besuch. Ein Vertreter der Verkehrswacht stellte uns ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates und seiner Mitglieder vor.

Wir finden das gut und bieten Euch, liebe Heimatfreunde, vorerst zwei Nachmittage zum Mitmachen an. In einer lockeren Gesprächsrunde mit kleinen Videoaufzeichnungen soll das Thema – Ältere Menschen als Fußgänger im Straßenverkehr – erörtert und hinterfragt werden. Es sollen uns auch aktuelle Informationen weitergegeben werden.

Ihr könnt an einem Mittwochnachmittag, wie Ihr wollt - siehe unten -, dabei sein.

• Diese zwei Termine sind es:

15. April 1998, 14.00 Uhr im Turm oder
22. April 1998, 14.00 Uhr im Turm

• Hattet Ihr ans Kegeln gedacht?

4. April 1998, 13.30 Uhr ab Apotheke

• Neu im Programm:

Eine Wanderung über den Emmlerweg nach Schwarzenberg, ca. 10 km

Treffpunkt:

Sonnabend, 25. April 1998, 9.00 Uhr, Apotheke
Rückfahrt mit dem Bus – siehe auch Plakate –

Kleine Nachbetrachtung

Schneesturm, eisglatte Wege, knöcheltief verschneite Pfade – alles das gab es nicht bei unserer Wanderung und dem Aufstieg zum Bergplateau an diesem sonnenklaren, aber windigen Tag. Wir waren unterwegs, um auf den Beinen zu sein, mit Heimatfreunden, die sich erfreuten an der wunderschönen Sicht zu unseren Nachbargemeinden bis hinüber zur tschechischen Grenze. Bei der Planung dieser Wanderung hatte sicherlich keiner an so eine schneelose Landschaft gedacht. Weiß wollten wir es haben, knackig kalt, stampfen durch Schnee, spazieren durch den Winterwald und sitzen am Kamin.

Aber es war ganz anders. Unterwegs aßen die Kinder Eis, die Jacken wurden geöffnet, Schweißperlen abgewischt – oder waren es die Steinstufen des Ottomar-Zahm-Steiges, die uns ins Schwitzen brachten? Februar 1998.

So haben wir nun den Winter erlebt. Sicher wird er einmal mit seinen verzwickten Wetterabläufen später Gesprächsthema sein, wenn es wiederum um einen knackig kalten, frostbeständigen Januar/Februar geht.

„Glück auf!“

U. Flath

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Sparte Ski beschließt den Neuaufbau des Skispringens



02. März 1998 in der „Gaststätte am Scheibenberg“.

Eine lang herbeigesehnte Entscheidung ist gefallen, denn die Sparte Ski beschließt an diesem frühen Abend den Neuaufbau einer Abteilung Skispringen mit der dazugehörigen Übungsgruppe Sprunglauf.

Im Beisein des Bürgermeisters, Wolfgang Andersky, und des Vereinsvorsitzenden, Bernd

Fischer, wird ein langer „Winterschlaf“ beendet, und inzwischen steht nach fünf Jahren totaler Ruhe die erste Trainingsgruppe.

Kein Wunder, denn der Trainer Egon Mothes ist kein Unbekannter. Über Jahrzehnte hinweg hat er zahlreiche Jungs zum Skispringen geführt.

Wie viele andere erlernten der letzte Trainer von Olympiasieger und Weltmeister Jens Weißflog, der ehemalige Scheibenberger Peter Grundig, das ABC des Skispringens in seiner Trainingsgruppe, und weitere vier Skispringer konnte er zur damaligen KJS delegieren.

Nun ist er an die Stätte seines langjährigen Wirkens, ans Schanzenareal am Scheibenberg zurückgekehrt und hat sein bewährtes Training wieder aufgenommen.

Es hat ein langwieriger Prozeß begonnen. Nach seinen eigenen Worten geht es mit den „Neulingen“ bei Null wieder los.

Zunächst müssen Gewandtheit, Athletik und Kraft in spielerischer Form trainiert werden, und in vielen, vielen Stunden müssen die jungen Sportler das sichere Skifahren lernen, ehe die ersten Versuche auf dem kleinen „Sprunghügel“ gestartet werden.

Dabei richtet der Trainer über diesen Weg zwei Bitten an die ehemaligen Springer und alle die, die Interesse an dieser Sportart haben.

Die ehemaligen Springer bittet er, noch vorhandenes Sprungmaterial wie Sprungski, Bindung, Helme und dergleichen, an seine Adresse zurückzuführen, um das Material weiter verwenden zu können.

Zum anderen ruft er alle interessierten Jungs und auch Mädchen auf, sich bei ihm zu melden.

Viel Arbeit liegt nun in den nächsten Wochen und Monaten an. Dank der Hilfe von Jens Weißflog und Peter Grundig wird der gesamte Aufsprunghang frisch mit Matten belegt werden.

Eine allgemeine Verschönerungskur wird aus dem Schanzenareal wieder ein Schmuckstück werden lassen, denn zur nächsten Saison soll Scheibenberg auch wieder Sprungwettkämpfe erleben. Dazu hat sich auch der Spartenvorstand neu formiert.

Der ehemalige Skispringer Uwe Trahorz wurde zum Spartenleiter berufen, und die Sportfreunde Egon Mothes (Sprungwart), Karlheinz Schwind (Laufwart Straßenlauf), Rolf Schmidt und Wolfgang Graupner (Organisation) vervollständigen den Spartenvorstand.

Fußballpunktspiel der 1. Mannschaft

Sonntag, 19.04.1998, 15.00 Uhr Scheibenberg – Schönfeld

Pressewart

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Aus unserer C H R O N I K

Anschaffungen

In einigen Dienstprotokollen ist von Anschaffungen bezüglich Geräten und Ausrüstungsstücken die Rede, deren Bandbreite auch aus heutiger Sicht recht interessant ist. Nachstehend eine kleine Auswahl davon:

• 7. März 1904 Hauptversammlung

Angeschafft wurden für die Samariter (Sanitäter) zwei Taschen „welche im Spritzenhaus aufgehängt werden sollen, um bei evtl. Bränden zur Bereitschaft zu liegen.“

Weiter sollen abstellbare Strahlrohre angeschafft werden. „Diese sollen nur bei Wasser von Hydranten verwendet werden.“

Den Steigern wurden zwei Acyatalen-Laternen und zur Probe eine Rauchbrille übergeben.

Ein Sprungtuch und „4 – 17 mtr. Steigerseile“ sollen ebenfalls angeschafft werden.

• 24. April 1904

Anschaffung von Tragbahren vom 89. Armeekorps, Preis 2,50 M/Stück.

• 1. April 1911 Versammlung

Angeschafft wurden eine zweiteilige Steckleiter und neue Beile für die Steiger. „Die seither innegehabten Beile sollen nach beendeter Versammlung zur Versteigerung kommen. . . . Ferner soll auch noch die Anschaffung einer Schlauchwaschmaschine beschlossen werden.“

• 2. März 1937 Führersitzung

„Es ist der Stadtgemeinde gemeldet, daß 150 mtr. 52er Schlauchleitung mit Sturzkupplung und 2 Paar Sturzkupplungen 44 x 52 benötigt werden. Es wird zur Kenntnis genommen, daß die Neuanschaffung von Koppel, Schulterriemen, Achselstücken und Spiegel seitens der Stadtgemeinde in Auftrag gegeben ist.“

Juni 1997

FFW Scheibenberg
Köhler
Pressewart



Landrat ehrte verdienstvolle Feuerwehrlaute

Erstmals Feuerwehrhrenmedaille des Landkreises Annaberg verliehen



Landrat Wilfried Oettel verlieh am (Dienstag, 27.01.98) im Annaberger Landratsamt erstmals die vom Landkreis

gestiftete Feuerwehrhrenmedaille.

Diese Auszeichnung soll (auch zukünftig) an Feuerwehrleute vergeben werden, die 50 bzw. 60 Jahre in der Feuerwehr tätig waren.



Mit der Medaille für 50 Jahre Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr wurden 11 Kameraden ausgezeichnet.

Weiterhin verlieh der Landrat im Auftrag des Sächsischen Innenministers, Klaus Hardraht, das sächsische Feuerwehrhrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr an 15 Kameraden.

Mit dem Feuerwehrhrenzeichen in Silber zum 25-jährigen Dienstjubiläum konnten zwei Kameradinnen und 23 Kameraden aus dem Landkreis Annaberg geehrt werden.

Landrat Oettel würdigte in seiner Rede das langjährige verdienstvolle Wirken der Feuerwehrleute zum Wohle der Allgemeinheit.

Er dankte allen Anwesenden für ihren jahrzehntelangen unermüdeten Einsatz, der unentgeltlich und unter Zurückstellung persönlicher Interessen erfolgte.

„Wir danken Ihnen für Ihre Zuverlässigkeit, wir danken aber auch Ihren Familien, Ihren Angehörigen für das Verständnis, das Sie für Ihren ehrenamtlichen Dienst und für manchen Einsatz während der Freizeit haben.“

So Landrat Wilfried Oettel.

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der 2. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 16.02.1998 wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Öffentlicher Teil:

- ▲ Seit dem Jahr 1990 stellt die Stadt Scheibenberg Zivildienstplätze im Umweltschutzbereich bereit. Zwei von drei Dienstplätzen wurden zur Beräumung der hiesigen Mülldeponie sowie zur Renaturierung des Geländes eingerichtet. Nunmehr ist das Vorhaben realisiert. Aus diesem Grund befürwortet und beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Umwandlung eines dieser beiden Zivildienstplätze vom Tätigkeitsfeld Mülldeponie in den Tätigkeitsbereich allgemeiner Naturschutz auf den Gemarkungsgebieten Scheibenberg und Oberscheibe.

Der zweite Zivildienstplatz wird abgegeben.

Ein weiterer Zivildienstplatz soll im sozialen Bereich im Tätigkeitsbereich Integrativkindergarten Scheibenberg angesiedelt werden. Somit hält die Stadt Scheibenberg wiederum drei Zivildienstplätze bereit. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Notwendige zu veranlassen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung der Dachdeckerarbeiten auf der Südseite des Hauptgebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 22 die beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

Der Bieterkreis wird wie folgt festgelegt:

1. Dachdeckerei Josiger, Scheibenberg
2. Dachdeckerei Kreißl, Annaberg-Buchholz
3. Dachdeckerei Narr, Schwarzenberg
4. Bau- und Denkmalpflege Cranzahl.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Satzung zur Klarstellung des Innenbereiches gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB.

Die Stadt Scheibenberg erläßt gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches – BauGB - i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 08. 1997 (BGBl. S. 2141) und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen - SächsGemO - i. d. F. der Bekanntmachung vom 21.04.1993 (BVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 1996 (SächsGVBl. S. 531), und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. S. 132) folgende Klarstellungssatzung:

§ 1

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil werden gemäß den im beigefügten Lageplan (M 1: 1000) (der Satzung beigefügt) ersichtlichen Darstellungen festgelegt. Der Lageplan vom 16.02.1998 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB)

nach § 34 BauGB. Soweit für ein Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Innenbereiches ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vorliegt oder nach Inkrafttreten dieser Satzung bekanntgemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 BauGB.

§ 3

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Scheibenberg, den . . .

Andersky
Bürgermeister

Nichtöffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Grundstücksverkehr eines Flurstückes der Gemarkung Scheibenberg. Dem Bürgermeister wird Verhandlungsfreiheit bezüglich der Verkaufsbedingungen, wie Vermessungs- und Notarkosten sowie Verkaufspreis, erteilt. Ein ca. -Kaufpreis wird festgelegt.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung einer amtlich noch zu vermessenden Teilfläche eines Flurstückes der Gemarkung Scheibenberg. Der Kaufpreis wird festgelegt. Sämtliche aus dem Grundstücksverkehr entstehenden Kosten trägt der Erwerber.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, am 01.05.1998 eine Fahrt in die Partnergemeinde Simmeldorf zu organisieren. Die Rückfahrt wird für den 02.05.1998 geplant. Die Stadtverwaltung wird mit der Organisation der Fahrt beauftragt. Die Stadträte melden sobald wie möglich ihre Teilnahme. Stadtrat Kowalski wird beauftragt, im Ortschaftsrat die Teilnahme zu erkunden. Die Unterkunft erfolgt in einer Pension.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, am 30.04.1999 eine Fahrt in die Partnergemeinde Gundelfingen zu organisieren. Die Rückfahrt ist für den 03.05.1999 zu planen. Die Unterkunft geschieht in Privatquartieren.

Öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 25.02.1998

- ▲ Es wurden keine Beschlüsse gefaßt.

Nichtöffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 25.02.1998

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuß der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag eines Gewerbebetriebes zur Aussetzung der Vollziehung eines Gewerbebesteuerbescheides statt.

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuß der Stadt Scheibenberg

beschließt die Refinanzierung des Heizungseinbaues sowie des Fliesens bzw. Fertigstellen des Bades in einer kommunalen Wohnung, zuzüglich der im Antrag der ehemaligen Mieter dargelegten Elektroerweiterungsarbeiten in der Wohnung sowie einer abgehängten Küchendecke.

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemäß § 88 der Gemeindeverordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 beschloß der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 16. 03.1998 in öffentlicher Sitzung die

JAHRESRECHNUNG DER STADT SCHEIBENBERG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1997.

Gemäß den in der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 16. 03. 1998 genannten Bemerkungen entlastet der Stadtrat der Stadt Scheibenberg den Bürgermeister für das Rechnungsjahr 1997.

Die im Haushaltsjahr 1997 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Stadtratsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit nachträglich genehmigt. Das Jahresrechnungsergebnis 1997 wird entsprechend der Jahresrechnungsunterlagen / Dokumentation der Jahresrechnung festgestellt.

Die Jahresrechnung liegt öffentlich in der Zeit

vom 07. 04. 1998 bis einschließlich 20. 04. 1998

während der Amtsstunden im Rathaus, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus.

Andersky
Bürgermeister

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs (1980) zur Meldung der Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs (1980) die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Behördenbezeichnung: Einwohnermeldeamt,
Annaberger Straße 230 C,
09474 Crottendorf

Anschrift: Annaberger Straße 230 C,
09474 Crottendorf

Sprechstunden:

montags	13.00 - 17.00 Uhr in Scheibenberg
dienstags	8.00 - 12.00 Uhr in Crottendorf
	13.00 - 18.00 Uhr in Crottendorf
donnerstags	8.00 - 12.00 Uhr in Crottendorf
	13.00 - 17.00 Uhr in Schlettau

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepaß mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Wehrzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten, am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, daß nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Gruppenauskunft vor Wahlen-Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächs. Meldegesetzes vom 21. 04. 1993 in der Neufassung vom 11. April 1997 (SächsGVBl. S. 377) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Bundestagswahl in den sechs der Wahl vorangegangenen Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen: Familiennamen, Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad, Anschriften.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächs. Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei

EINWOHNERMELDEAMT

Annaberger Straße 230 C
09474 Crottendorf.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Crottendorf, 10. 03. 1998

Schaarschmidt
Einwohnermeldeamt

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis informiert über Kirchensteuer und Kirchgeld

Unsere Landeskirche finanziert sich aus Beiträgen ihrer Mitglieder. Diese Beiträge werden als Kirchgeld und (zusätzlich für Einkommensbezieher mit Lohnsteuerverpflichtung) erhoben. Das Kirchgeld verbleibt der jeweils erhebenden Kirchengemeinde in seiner vollen Höhe und deckt ca. 1/3 des Gemeindehaushalts. Die dagegen (seit dem Anschluß der Kirchen in der ehemaligen DDR an die EKD) über die Finanzämter eingezogene Kirchensteuer wird von dort an die Landeskirche überwiesen. Aus datenschutzrechtlichen Gegebenheiten werden die Kirchengemeinden nicht darüber informiert, ob und in welcher Höhe ihre Gemeindeglieder Kirchensteuer entrichten. Nach einem festgelegten Verteilungsschlüssel erhalten die Kirchengemeinden entsprechend ihrer Mitgliederzahl aus dem Jahreskirchensteuergesamtaufkommen der Landeskirche einen jedes Jahr neu festgelegten Betrag überwiesen.

Dieser Betrag wiederum setzt sich zusammen aus Grund-, Ergänzungs- und Sonderzuweisung. In diesem Jahr erhält unsere Kirchengemeinde von der Landeskirche einen Betrag von maximal 95,- DM pro Gemeindeglied.

Der Kirchenvorstand hat von der im Kirchensteuergesetz verankerten Möglichkeit Gebrauch gemacht, Gemeindegliedern mit Kirchensteuerverpflichtung die Zahlung des Kirchengeldes zu erlassen. Voraussetzung hierfür ist, daß das Gemeindeglied dem Kirchenvorstand unter Vorlage entsprechender Dokumente glaubhaft machen kann, daß es Kirchensteuern zahlt und diese den Gesamtbetrag des zu zahlenden Kirchengeldes überschreiten. Die Modalitäten dieser Glaubhaftmachung sind im Gesetz vorgeschrieben und unterliegen nicht der Verfügbarkeit des Kirchenvorstandes.

Auto- und Motorradfahrer aufgepaßt!



Fahren und Sparen ...

Wir bieten Ihnen:

- niedrige Beiträge
- optimale Kundenbetreuung
- schnelle unbürokratische Schadensregulierung (z. T. vor Ort)

STIFTUNG
WARENTEST

GUT

Im Test: Schadenregulierung
40 Kasko-Versicherer
5 gut, 21 zufriedenstellend,
14 ohne Bewertung

6/97 FINANZTEST

Die Doppelkarte liegt für Sie bereit! _____

LVM-Versicherungsbüros

Jürgen Frank
Rosenweg 36
Annaberg-Buchholz
Tel. (0 37 33) 6 63 77

Matthias Hübner
Silberstraße 21
Scheibenberg
Tel. (03 73 49) 85 62



Erzgebirgsbier **Fiedler**

PRIVATBRAUEREI SEIT 1813



Am Samstag, dem 25. April 1998,
laden wir Sie recht herzlich zum

Tag der offenen Tür
in unsere Brauerei ein.

Wir bieten Ihnen:

- von 10.00 - 16.00 Uhr – Besichtigung der Brauerei
- von 12.30 - 13.30 Uhr – Vorführung Abfüllung des Bieres gegen 15.00 Uhr – Blasmusik

Berichtigung vom März 1998:

Lt. Kirchengemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 13. April 1983 – betriffts Friedhofsgebühren

Bei Nutzungsgebühren lautet es in unserem Scheiben:
„für Verstorbene bis 5 Jahre bzw. über 5 Jahre und für Urnen (Bitte ausschneiden und bei „Friedhofsgebühren 3/98 anheften!).“

Im Scheibenger Fest- und Veranstaltungsplan 1998

Mai

- am 30. 05. 98 findet das **Regenbogenfest** statt
- 19.00 Uhr – Am Regenbogen – Veranstalter ist der SFV und nicht der SSV 1846

November

- am 14. 11. 98 – findet der **Kappenball** statt
- 19.00 Uhr – Turnhalle – Veranstalter ist der SFV und nicht der EZV

Die Redaktion bittet, das Versehen zu entschuldigen!

Solarenergiezentrum Blochberger



Querstieg 1, Hauptstraße 71
D-02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 84 05,
Fax: (0 35 83) 70 97 69
Funk-Tel.: (01 71) 4 05 80 06

Heizungen • Beratung • Service • Montage
Öl-Brennwerttechnik • Solaranlagen • Strom und
Wärme mit SACHS-HKA • Holzheizungen sowie
Kombi-Kessel • Selbstbausätze mit Garantieabnahme

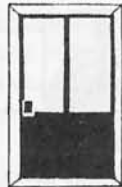
Fordern Sie Informationen zu Fördermitteln an

ALUMINIUMBAU

ab 1.150,00 DM



ab 2.100,00 DM



Wir fertigen für
Sie auch Segment-
bogenfenster

Alle Preise zuzüglich gesetzlicher Mwst.

Anfertigung nach Maß:

- Fenster
- Vordächer
- Haustüren
- Wintergärten

Oberflächen pflegeleicht und von
hoher Lebensdauer.



Christoph Löwe
Gasanstaltstraße 174
09474 CROTTENDORF
Tel./Fax: (03 73 44) 83 80

*Der Bergwirt lädt ein ins
Bürger- und Berggasthaus
auf dem Scheibenberg,*



*am Sonntag, dem 12. 04. 1998,
ab 19.00 Uhr zum Ostertanz mit der Gruppe Montafana*

Voranzeige:

* 21. 05. 1998 – **Himmelfahrt** 10.00 - 17.00 Uhr
spielt das Alpha-Sextett aus Karlsbad

* 31. 05. 1998 – **Pfingsttanz**

Vermiete in Elterlein sanierte Wohnung von ca. 50 m²
(Wohnzimmer, Schlafzimmer, Dachzimmer, Küche,
Bad mit WC). Die gesamte Wohnung ist mit Heizung
ausgestattet.

Interessenten melden sich bitte im Hauptamt der Stadt-
verwaltung Scheibenberg.

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19; E-Mail: scheibenberg@wfa-erzgebirge.de
Gestaltung/Satz/Repro: Fa. Heidler & Fahle, 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83, E-Mail: heifah@wfa-erzgebirge.de
Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH, 09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18, Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

*Seid stille und erkennt,
daß ich Gotte bin.*

Ps. 46,11

*In Liebe und Dankbarkeit haben
wir Abschied genommen von un-
serem Vater, Schwiegervater, Opa
und Uropa*

Herrn

Johannes Großer

geb. 30. 12. 1913

gest. 16. 03. 1998

*Allen, die uns Trost und Beistand
gegeben haben, danken wir ganz
herzlich.*

*In stiller Trauer
Kinder und Familien*

Gaststätte

„Am Scheibenberg“

Schnitzerweg 1
09481 Scheibenberg



Neue Öffnungszeiten:

Die Gaststätte „Am Scheibenberg“ hat ab 01. 04. 1998
für seine Gäste wie folgt geöffnet:

Mo	16.00 - 22.00 Uhr,	Do	11.30 - 22.00 Uhr
Di	Ruhetag,	Fr	17.00 - 01.00 Uhr
Mi	11.30 - 22.00 Uhr,	Sa	11.30 - 01.00 Uhr
		So	10.00 - 24.00 Uhr

*Küchenschluß 30 min vor Schließung

Am 30. April, 18.00 Uhr, lädt die Gaststätte
„Am Scheibenberg“, zum **Skatturnier** ein.
Gespielt werden zwei Serien – **Einsatz 10,00 DM**

Interessenten melden sich bitte in der Gaststätte oder
telefonisch unter: (03 73 49) 84 37

